

Schröngamer-Heimdals Erzählungen

Z

Waldsegen

Geschichten aus meiner Heimat

Brosch. M. 4.—, geb. M. 5.50

Der Vorwurf zu den Erzählungen, Skizzen und Stimmungsbildern ist einfach wie das Leben der schlichten Waldeute in der Heimat des Dichters. Und auch dann — wenn die Tragik eines Schicksals durch das lautlose, demütige Ertragen zu einer Größe wird, die mich an die klassischen Gestalten der Antike erinnert —, selbst dann zeichnet der Dichter mit einem Stift fein und lauter wie die Seelen und das Herzblut seiner heimatlichen Helden.

Vielleicht hätte ein anderer mit einem lauten Tamtam das Werden, Geschehen und Vergehen in den stillen Walddörfern zu einem leidenschaftlichen, wild pulsierenden Drama gestaltet. Der gleiche Stoff wäre dann ein zugkräftiges Bühnenstück geworden. Aber niemals hätten wir dann kennengelernt, was der Dichter an seiner Heimat liebt und was ihre köstliche Eigenart ist: dieser blaue Duft über den sommerlichen Waldhängen, das Zirpen, Summen und Brummen der Grillen, Bienen und Hummeln im Sonnenglast des Mittags, das heimliche Neigen und Kosen junger, unverdorbener Menschenkinder — die ganze herbe Süßigkeit der Natur in den weisfernen Wäldern und Tälern.

Partien 11/10 Exemplare, auch gemischt

Haas & Grabherr + Verlag + Augsburg